

23. März 2022

Musikschule

## **"Jugend musiziert": Musikschülerinnen aus Bocholt erzielen herausragende Ergebnisse**

### **Freude bei Violinistinnen Christina Seggewiße (11) und Matilda Varone (12) über 2. und 3. Platz beim Landeswettbewerb**

Starke Leistungen zeigten Bocholter Musikschülerinnen beim Landeswettbewerb "Jugend musiziert" NRW, der vom 18. bis 22. März 2022 in Detmold stattfand: Christina Seggewiße sicherten sich mit 22 Punkten einen zweiten Preis, Matilda Varone mit 18 Punkten einen dritten Preis.

Aus 24 Regionalwettbewerben in Nordrhein-Westfalen hatten sich die Jugendlichen für den Landeswettbewerb in Detmold qualifiziert. Unter ihnen waren auch zwei Schülerinnen der Musikschule Bocholt-Isselburg. Der Wettbewerb fand diesmal wieder als Präsenzveranstaltung statt.

In der Solowertung Violine traten Christina Seggewiße in der Altersgruppe 2 und Matilda Varone in der Altersgruppe 3 an. Christina, Schülerin der Musikschullehrkraft Priska Strümpfel, erzielte mit 22 Punkten einen herausragenden 2. Preis. Matilda Varone, Schülerin von Gabriele Nußberger, erreichte mit 18 Punkten einen ebenso hervorragenden 3. Preis. Beide Schülerinnen wurden von Musikschullehrerin Christina Tacyk am Klavier begleitet.

"Es ist verrückt: Mozart ist scheinbar erst leicht spielbar, wird dann beim Üben immer schwerer, aber nur, weil man immer strenger mit sich selbst und mit jedem Ton wird", berichtet die 11-jährige Christina Seggewiße von ihrer Wettbewerbsteilnahme. Toll sei, wenn andere sagen, dass man "Mozart viel besser als noch Tage zuvor spielt", so Christina stolz. Ihr Fazit: "Es war eine tolle Zeit und ich habe mit meiner Familie noch sehr schöne Tage in Detmold verbracht."

Auch Matilda Varone hatte nach ihrer Wettbewerbsteilnahme einiges zu berichten. "Jugend musiziert bedeutet für manche Stress: üben, üben und nochmals üben. Für mich bedeutet es in erster Linie Spaß, sehr viel Spaß", so die 12-Jährige. "Ich freue mich jedes Mal auf Jugend musiziert, nicht nur weil ich dann meiner Leidenschaft nachgehen kann, sondern auch, um nachher in der Rückmeldung zu hören, wie ich mich entwickelt habe."

Für beide war es die erste Live-Teilnahme am Landeswettbewerb, da der Wettbewerb coronabedingt 2020 ausgefallen ist und im letzten Jahr nur in Form von Videobeiträgen möglich war.

"Die beiden können sehr stolz sein auf ihre Wettbewerbsergebnisse", freut sich Musikschulleiterin Claudia Borgers. "Das ginge nicht ohne die Unterstützung der Familien und auch der engagierten Vorbereitung der beteiligten Lehrkräfte."





*Matilda Varone (12) mit ihrer Klavierbegleitung Christina Taczyk und ihrer Geigenlehrerin Gabriele Nußberger.  
© C. Varone (privat)*





*Christina Seggewiße (11) mit Musikschullehrkraft Priska Strümpfel.  
© N. Faber (privat)*